

Ländervergleich Deutschland & China:

Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

aus den Erfahrungen des ÜBZO in der Berufsbildungszusammenarbeit mit China
(im Metall- und Elektrobereich)

Ländervergleich Deutschland & China

Inhalt

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

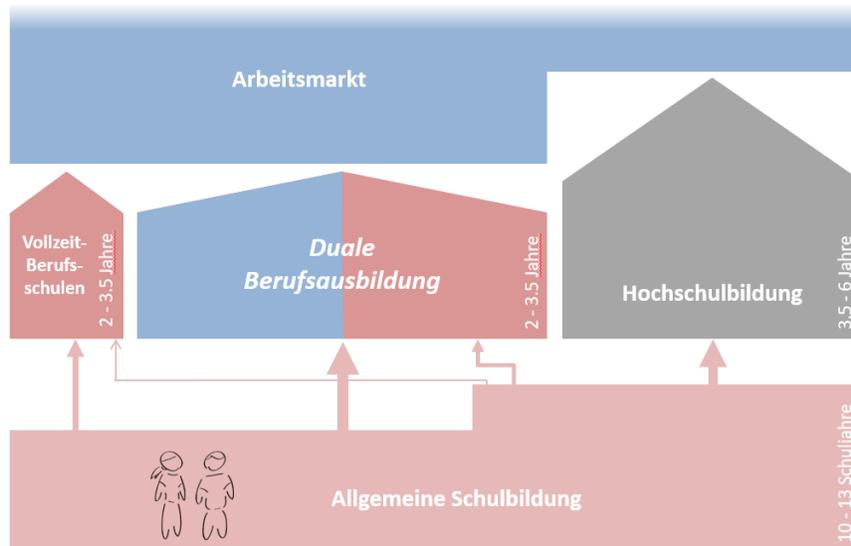
1. Allgemeines
2. Berufsschulunterricht
3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation
4. Fazit

II. ÜBZO als Lösungsanbieter in China

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

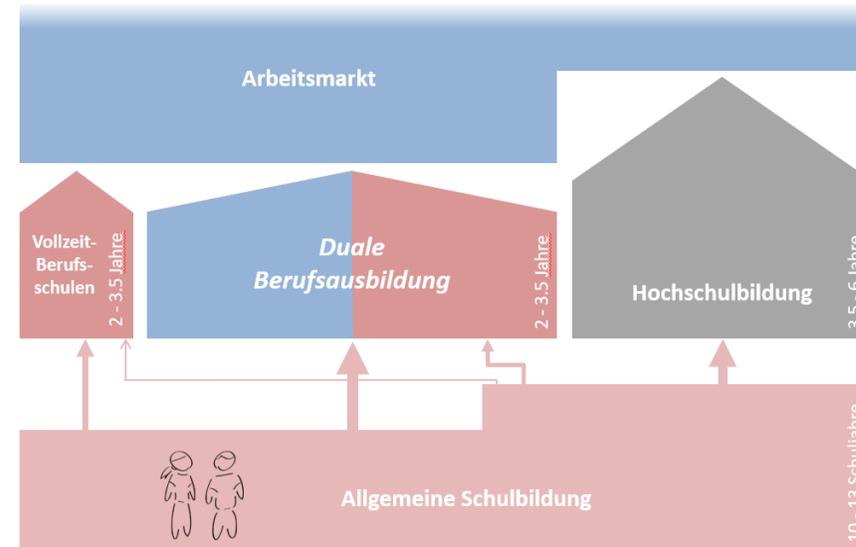
1. Allgemeines

Deutschland



Ausbildungsdauer:
 Ca. 3 Jahre, Ausbildungsbeginn i.d.R.
 nach allgemeinem Schulabschluss

China



Kein (großer) Unterschied

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

2. Berufsschulunterricht

Deutschland



1. Lehrerqualifikation:
i.d.R. Universitätsabschluss (Fokus auf Theorie)

China



Kein (großer) Unterschied

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

2. Berufsschulunterricht

Deutschland



2. Klassenzimmer:

- Ausstattung mit digitalen & analogen Medien
- Ca. 20-30 Schüler

China

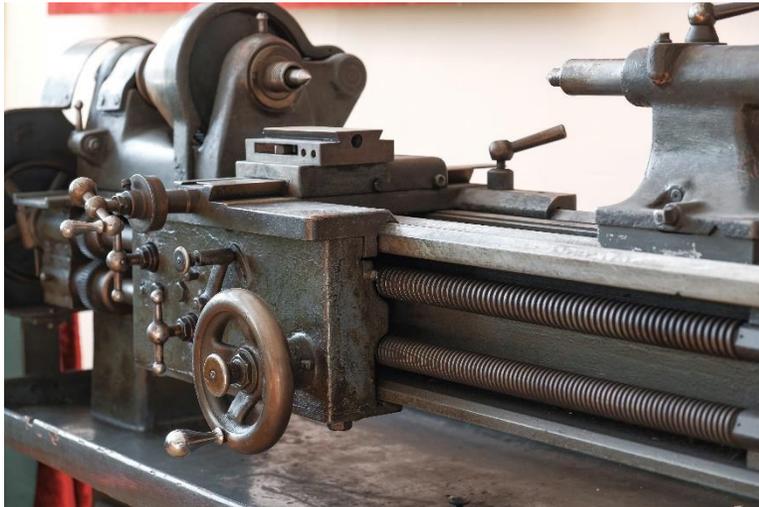


Kein (großer) Unterschied

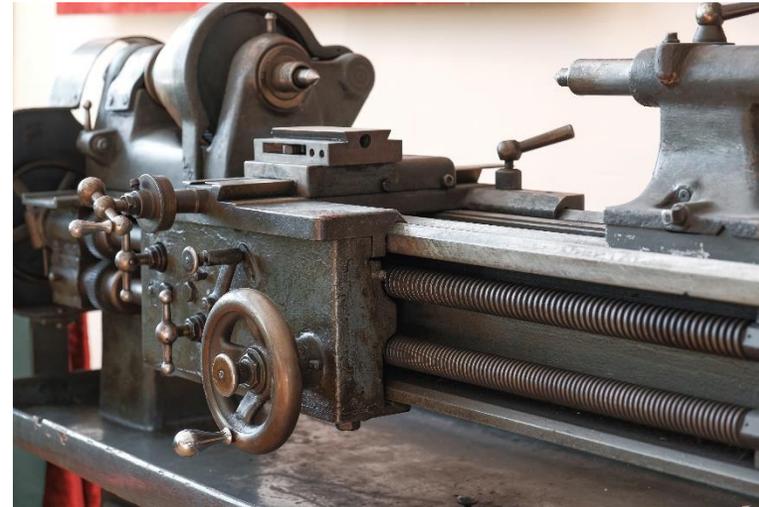
I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

2. Berufsschulunterricht

Deutschland



China



3. Berufsschulwerkstätten:
Techn. Equipment nicht immer auf neuestem Stand

Kein (großer) Unterschied

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

2. Berufsschulunterricht

Deutschland



4. Art des Unterrichts:
Hauptsächlich Theorie-Unterricht

China



Kein (großer) Unterschied

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



China

FEHLT

1. Ausbilderqualifikation:

- Berufspädagogische Qualifizierung
- Fundierte fachpraktische Kenntnisse & Erfahrungen

Qualifizierte betriebliche Ausbilder sind nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



2. Ausbildungswerkstatt:
moderne technische Ausstattung

China

FEHLT

Eine (modern ausgestattete) Ausbildungswerkstatt
ist nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



3. Ausbildungsmarketing & -recruiting
- Berufsorientierungsprogramme
 - Praktische Eignungstests

China

FEHLT

Praxisorientiertes Ausbildungsmarketing &-recruiting
ist nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



China

FEHLT

4. Qualitätsmanagement & Ausbildungscontrolling

- Praktische Lernerfolgskontrollen
- Ausbildungsstandards

Ein zielorientiertes Qualitätsmanagement & Ausbildungscontrolling ist nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



5. Lernortkooperation (Berufsschule & Betrieb):
Abstimmung der Lerninhalte (Theorie & Praxis)

China

FEHLT

Eine Lernortkooperation mit abgestimmten Lerninhalten
ist nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

3. Betriebliche Ausbildung & Lernortkooperation

Deutschland



=



China

FEHLT

6. Überwachung der betrieblichen Ausbildungsstandards

- IHK-anerkannte Ausbildungsbetriebe
- IHK-Prüfungsstandards

IHK-Ausbildungsstandards sind nicht die Regel

I. Gemeinsamkeiten & Unterschiede in der (dualen) Berufsausbildung

4. Fazit: wesentlicher Unterschied

Deutschland

Praxisorientierung als wesentlicher Erfolgsfaktor
der dualen Berufsausbildung

70 % der Ausbildung findet im Betrieb statt !

China:

Fehlende Praxisorientierung

II. ÜBZO als Lösungsanbieter in China

Das ÜBZO unterstützt Betriebe, die in ihrer chinesischen Niederlassung eine Berufsausbildung nach deutschem Vorbild etablieren wollen:

- ✓ beim Aufbau betrieblicher Ausbildungsstrukturen
- ✓ bei der Qualifizierung von Fachpersonal
- ✓ bei der Zusammenarbeit mit einem Berufsschulpartner im jeweiligen Zielland
- ✓ bei der Entwicklung und Umsetzung von betrieblichen Ausbildungsinhalten
- ✓ bei der Entsendung lokaler Fachkräfte zur Aus- und Weiterbildung in Deutschland